Singende Muse an der Pleiße, Abteilung I, No. 21a
Edle Freiheit, mein Vergnügen
(Air en Menuet)

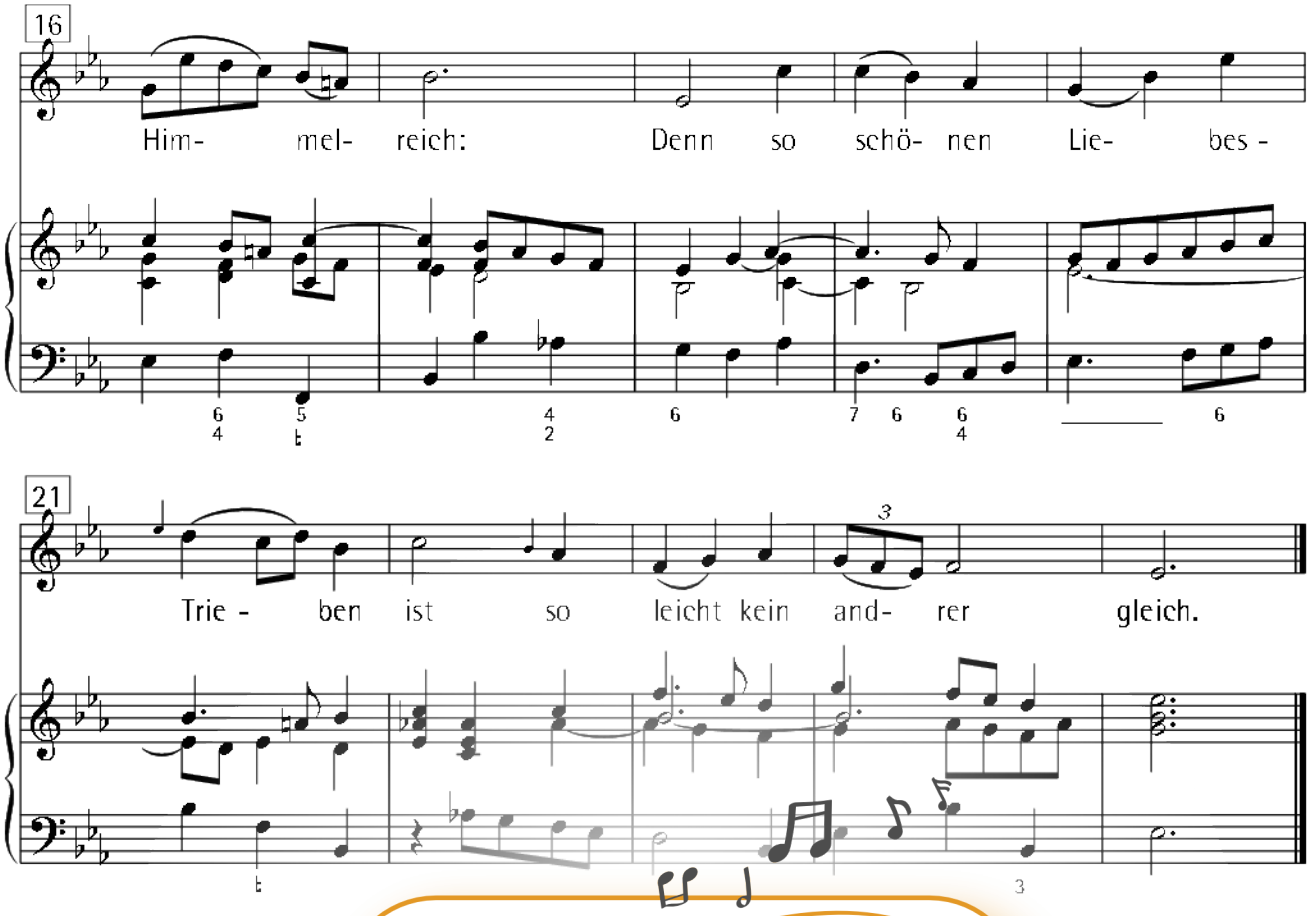
Originaltonart

Sperontes
Ausgabe 1747, Nr.22 in 1736/41
dort mit anderer Melodie



musicalion
klicken für mehr

erstellt von Norbert Kasper mit capella 6, nkasper@web.de



musicalion
klicken für mehr

2. Zieht nur, zieht nur a… nd Stunden
Die ihr Herz um Her… Ruh' dahin:
O wie manche Marterwoche
Hat den blinden Trieb gekränkt.
Und wie vielerlei Beschwerden,
Wieviel Kummer und Verdruss
Bringet das geliebet werden?
O verbitterter Genuss!
Weil ich, der ich ungebunden,
So mein eigner Glücks-Schmied bin.
Amor weiche! Friedens-Störer
Packe dich! ich will allein
Edle Freiheit, dein Verehrer
Und getreuer Diener sein.

3. Bei dem Wechsel jeder Tage
Bin ich täglich einerlei,
Frei vom Kummer, frei von Plage,
In dem Herzen immer frei:
Ja, das günstige Geschicke,
So den Trieb der Freiheit nährt,
Hat mit keinem falschen Blicke
Mein Vergnügen noch beschwert.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: Edle Freiheit, mein Vergügen Nr. 21a

Komponist: Johann S. Scholze Sperontes

Epoche: Klassik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Sperontes Singende Muse an der Pleiße

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>Sop+Klavier

Instrumentierung: *Gesang Solo>Sopran(1),Klavier = Kl(1)*